

Wahrscheinlichkeitstheorie: Übungsblatt 7

Tutoriumsaufgaben

Aufgabe T7.1 Ziel dieser Aufgabe ist es, folgende Proposition zu zeigen: Sei X eine Zufallsvariable mit charakteristischer Funktion φ und sei $u > 0$. Dann gilt

$$P\left(|X| > \frac{2}{u}\right) \leq \frac{1}{u} \int_{-u}^u (1 - \varphi(t)) dt. \quad (1)$$

(a) Zeigen Sie hierfür zuerst

$$\int_{-u}^u (1 - e^{itx}) dt = 2 \left(u - \frac{\sin(ux)}{x}\right).$$

(b) Zeigen Sie damit

$$\frac{1}{u} \int_{-u}^u (1 - \varphi(t)) dt = 2 \int_{\mathbb{R}} \left(1 - \frac{\sin(ux)}{ux}\right) P_X(dx).$$

(c) Nutzen Sie Teilaufgabe (b), um die Aussage zu folgern.

Aufgabe T7.2

- Bestimmen Sie die charakteristische Funktion einer doppelt-exponentialverteilten Zufallsvariable X , d.h. $f_X(x) = \frac{1}{2}e^{-|x|}$.
- Bestimmen Sie mit der Fourier-Umkehrformel und (a) die charakteristische Funktion einer Cauchy-verteilten Zufallsvariable Y , d.h. $f_Y(x) = \frac{1}{\pi(1+x^2)}$.
- Seien $(Y_n)_{n \in \mathbb{N}}$ unabhängig und Cauchy-verteilt. Zeigen Sie, dass $\frac{1}{n}(Y_1 + \dots + Y_n) \stackrel{d}{=} Y_1$ für $n \in \mathbb{N}$ wieder Cauchy-verteilt ist und folgern Sie, dass Y kein erstes Moment hat.

Aufgabe T7.3

- Zeigen Sie: Es existieren stetige Zufallsvariablen, deren charakteristische Funktion nicht absolut integrierbar sind.
- Sei φ die charakteristische Funktion einer ZV X . Ist $|\varphi|$ dann auch wieder eine charakteristische Funktion?

Hausaufgaben

Aufgabe H7.1 Sei φ die charakteristische Funktion einer ZV X . Zeigen Sie, dass φ dann positiv definit im folgenden Sinne ist:

$$\sum_{j,k=1}^n \varphi(t_j - t_k) \xi_j \overline{\xi_k} \geq 0 \quad \forall n \in \mathbb{N}, \xi_1, \dots, \xi_n \in \mathbb{C}, t_1, \dots, t_n \in \mathbb{R}.$$

Aufgabe H7.2 Sei $\varphi = \varphi_X$ die charakteristische Funktion einer symmetrischen Zufallsvariable X . Zeigen Sie die Ungleichung $1 - \varphi(2t) \leq 4(1 - \varphi(t))$.

Aufgabe H7.3

- (a) Es sei $\varphi_X : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C}$ die charakteristische Funktion einer reellwertigen Zufallsvariablen X . Zeigen Sie, dass es eine Zufallsvariable Y gibt, sodass $\varphi_Y = |\varphi_X|^2$.
- (b) Geben Sie die Verteilung einer Zufallsvariablen Y an, sodass $\varphi_Y(t) = \frac{1}{1+t^2}$ für $t \in \mathbb{R}$ gilt.

Aufgabe H7.4 Es sei $(a_k)_{k \in \mathbb{N}_0} \subseteq [0, \infty)$ eine Folge nicht-negativer Zahlen mit $\sum_{k \geq 0} a_k = 1$. Finden Sie Zufallsvariablen X, Y , sodass für alle $t \in \mathbb{R}$ gilt:

$$(a) \varphi_X(t) = \cos t, \quad (b) \varphi_Y(t) = \sum_{k \geq 0} a_k \cos(kt).$$